

# Spaziergänge mit Migrantinnen

Verfasserin:  
FRAU STURN

**Spaziergänge im öffentlichen Raum**  
Pilotprojekt

im Rahmen der  
**Entwicklungspartnerschaft Vielfalt und Integration  
im öffentlichen Raum**  
Auftraggeber  
Land Vorarlberg  
Abteilung IVa - Soziales und Integration  
Koordinationsstelle für Integrationsangelegenheiten



**gemeinsam Brunnenfeld  
kennenlernen**

**Spaziergang  
für Migrantinnen  
und ihre Kindern**

**Treffpunkt Maierhof  
26. August  
17.00 – 19.00 Uhr**  
2. September 17.00 – 19.00 Uhr  
(Ausweichtermin bei Schlechtwetter)



**Brunnenfelderinnen  
Spaziergang**

gemeinsam erkunden Frauen  
aus Brunnenfeld ihr Wohngebiet

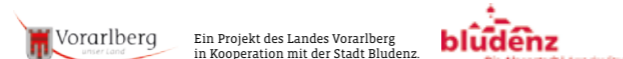
**Treffpunkt Maierhof  
15. September  
17.00 – 19.00 Uhr**  
25. September 17.00 – 19.00 Uhr  
(Ausweichtermin bei Schlechtwetter)

**Anmeldung und Info  
Victoria Mäser**  
Tel: 0664 / 60208-162  
Regionale Koordinatorin  
für Integration

Ein Projekt des Landes Vorarlberg in Kooperation mit der Stadt Bludenz

**zusammen  
Leben**

**Anmeldung und Information  
Victoria Mäser**  
Tel: 0664 / 60208-162  
Regionale Koordinationsstelle für Integration



## Hintergrund

Das Pilotprojekt **Entwicklungspartnerschaft Vielfalt und Integration im öffentlichen Raum** dockt am Projekt **SBBR 2030** gemeinsam Lebensraum planen (Projektleitung Gudrun Sturn) an und stellt einen vertieften Teil des Quartiersentwicklungsprozesses dar. Migrant\*innen soll die Möglichkeit zur Teilhabe und zum Teilnehmen am Quartiersentwicklungsprozess erleichtert werden. Projektgebiet für die Spaziergänge ist Brunnenfeld und die Siedlung Tränkeweg (Bludenz).

Der erste Spaziergang war für Frauen mit Migrationshintergrund und ihren Familien und fand am 26. August 2020 statt. Beim zweiten Spaziergang am 15. September 2020 wurden Frauen aus dem Brunnenfeld dazu eingeladen.

### Ziele der Spaziergänge:

- › Bewusstsein schaffen für den öffentlichen Raum
- › Nutzungsmöglichkeiten aufzeigen
- › Nutzungskonflikte aufzeigen und diskutieren
- › Orte der Begegnung im Quartier erkunden
- › Begegnung der Gruppe der Migrantinnen mit der Bevölkerung durch Spaziergänge
- › Einbindung von Migrantinnen in den Quartiersentwicklungsprozess
- › in weiterer Folge: „Toolbox“ für andere Gemeinden erarbeiten

### Personenauswahl für Spaziergänge

- › Gruppe der Migrant\*innen durch Regionalkoordinatorinnen (Bludenz)
- › lokale Bevölkerung durch Ortsvorsteher Norbert Bertsch

### Steuerungsgruppe

Carmen Nardelli, Christoph Šelner, Stefan Obkircher (Amt der Vorarlberger Landesregierung), Thorsten Diekmann (Stadt Bludenz, Stadtplanung), Victoria Mäser (Regionalkoordinatorin), Wolfram Stropp (Stadt Bludenz, Gemeinwesenarbeit) Gudrun Sturn (Prozessbegleiterin)

**Spaziergänge mit  
Migrantinnen  
Brunnenfeld**  
26. August 2020  
15. September 2020

**Spaziergänge  
im öffentlichen Raum**  
Pilotprojekt

im Rahmen der  
**Entwicklungspartnerschaft  
Vielfalt und Integration  
im öffentlichen Raum**

Auftraggeber  
Land Vorarlberg  
Abteilung IVa - Soziales und  
Integration  
Koordinationsstelle für  
Integrationsangelegenheiten

Einladungen  
zu den  
Spaziergängen



## Spaziergang 01

gemeinsam Brunnenfeld kennenlernen  
für Migrantinnen und ihre Familien

### Teilnehmende

aus Afghanistan, Bosnien, Österreich, Somalia und Syrien  
Teilnehmerinnen sind über eine persönliche Einladung (Victoria Mäser, Wolfram Stroppa) gekommen. Sie standen bereits davor in Beziehung zu den beiden. Es sind starke Frauen gekommen, die Kontakt suchen und bereits sehr selbstständig im Leben stehen. Zwei der Teilnehmerinnen sind neu nach Brunnenfeld gezogen und kennen noch fast keine Nachbarn.

**Route** Maierhof – Dorfstraße – Gasthaus Krone – L190 – Tränkeweg



Luftbild: Quelle Land Vorarlberg - vogis

**Spaziergang 01**  
**Migrantinnen**  
**Brunnenfeld**  
26. August 2020



### Was ist der Nutzen für die Teilnehmerinnen?

Die Frauen konnten den Ort und andere Menschen besser kennenlernen, eine schöne Zeit verbringen, Ideen und Verbesserungen einbringen. Deutsch lernen war für die Frauen eine Motivation zu kommen. Ein weiterer Output ist der Austausch über das Leben hier, über Erfahrungen mit Kindern. Die Frauen konnten sich untereinander kennenlernen. Einige Frauen haben sich zum gemeinsamen Fahrradfahren verabredet (noch nicht alle kannten den Fahrradweg in Brunnenfeld).

### Wie unterhalten wir uns?

Dialekt wurde nur von manchen verstanden. Hochdeutsch hat sehr gut funktioniert und die Frauen sind zum Teil auch mitgekommen, um Deutsch zu lernen. Während des Spaziergangs ging man immer wieder in Kleingruppen, zu zweit, zu dritt... da waren auch andere Sprachen zu hören.

**Spaziergänge**  
**im öffentlichen Raum**  
Pilotprojekt

im Rahmen der  
**Entwicklungspartnerschaft**  
**Vielfalt und Integration**  
**im öffentlichen Raum**

Auftraggeber  
Land Vorarlberg  
Abteilung IVa - Soziales und  
Integration  
Koordinationsstelle für  
Integrationsangelegenheiten





### Begrüßung / Vorstellung

Begrüßung und kurze Erklärung zum Ablauf über Route und Prozess von Gudrun Sturn. Danach haben sich alle gleichberechtigt im Kreis vorgestellt mit: Name / Wo wohnen Sie? / Wie lange wohnen Sie bereits hier?/ Welche Sprachen sprechen Sie?

Durch die bestehende Beziehung zu Victoria /Wolfram brachten die Frauen bereits einen Vertrauensvorschuss mit. Von Anfang an, waren sie gleich bereits sich zu öffnen, mitzureden. Eine Begegnung auf Augenhöhe war möglich. Die Frage nach den Sprachen war schön, weil manche Frauen hier auftrumpfen konnten.

Zum Teil mussten sich die Frauen schon überwinden vor allen Leuten (Deutsch) zu sprechen. Da aber alle GLEICHBERECHTIGT mitgemacht haben und eine offene Stimmung geherrscht hat, haben es alle geschafft. Es war eine gute Übung, um sich auch später etwas sagen zu trauen.

## Spaziergang 01 Migrantinnen Brunnenfeld 26. August 2020

### Dialog mit Bewohnerin

beim Maierhof und dem Tränkeweg fand ein Gespräch mit einer vorher dazu eingeladenen Bewohnerin statt. Ein spontaner Dialog mit folgenden Fragen: Wann sind Sie üblicherweise hier? Was tun Sie normalerweise hier an diesem Ort? Haben Sie eine besondere Erinnerung, Beziehung zu diesem Ort? Was gefällt Ihnen hier?

Die Stimmung war locker und vertraut, die Runde nicht zu groß, sodass alle mitgeredet haben. Es war gut bei der ersten Station eine Schlüsselperson zu haben um das Eis zu brechen. Anschließend sind die Frauen je nach Thema selbst eingestiegen. Die Gespräche zwischen den Stationen waren auch sehr wertvoll und haben ermöglicht dass sich die einzelnen Personen gehört fühlen und ihnen gegenüber Interesse gezeigt wird.

Grundsätzlich herrschte eine interessierte Stimmung bei den meisten Frauen und sie haben gerne den Ort an dem sie wohnen präsentiert und darüber erzählt. Sie haben sich außerdem über die neuen Inputs gefreut (Räume zu vermieten, Fitnessraum im Tränkeweg, Minigolfplatz in der Nähe,...).



### Spaziergänge im öffentlichen Raum Pilotprojekt

im Rahmen der  
**Entwicklungspartnerschaft**  
**Vielfalt und Integration**  
im öffentlichen Raum

Auftraggeber  
Land Vorarlberg  
Abteilung IVa - Soziales und  
Integration  
Koordinationsstelle für  
Integrationsangelegenheiten



## Abschluss mit Picknick

der Spaziergang endete mit einem kleinen Picknick beim Tränkeweg enden.

Verpflegung: Alkoholfreie Getränke, Brot, Melone, Trauben, etwas Mitgebrachtes Süßes

Moderation: Gudrun Sturn

Dokumentation: Christoph Šelner

Beobachtung: Victoria Mäser

Fotografie: Carmen Nardelli und Gudrun Sturn



**Spaziergang 01**  
**Migrantinnen**  
**Brunnenfeld**  
26. August 2020



**Spaziergänge**  
**im öffentlichen Raum**  
Pilotprojekt

im Rahmen der  
**Entwicklungspartnerschaft**  
**Vielfalt und Integration**  
**im öffentlichen Raum**

Auftraggeber  
Land Vorarlberg  
Abteilung IVa - Soziales und  
Integration  
Koordinationsstelle für  
Integrationsangelegenheiten



## Spaziergang 02

Brunnenfelderinnen Spaziergang  
für Frauen aus dem Brunnenfeld

### Teilnehmende

migrantische Teilnehmerinnen sind über eine persönliche Einladung (Victoria Mäser, Wolfram Stroppa) gekommen. Über Norbert Bertsch sind Brunnenfelderinnen mitgegangen, also Frauen die das Brunnenfeld schon lange kennen und gut integriert sind. Die Migrantinnen waren leider etwas in der Unterzahl. Schön war jedoch das Interesse der Dorfbewohnerinnen.

**Route** Maierhof – Dorfstraße – Gasthaus Krone – Paschweg – Fußballplatz – Ende bei Norbert Bertsch



Luftbild: Quelle Land Vorarlberg - vogis

gemeinsam  
Lebensraum  
planen  
Stallehr  
Bings  
Brunnenfeld  
Radin

## Spaziergang 02 Migrantinnen Brunnenfeld

15. September 2020



### Was ist der Nutzen für die Teilnehmerinnen?

Dadurch, dass Route durch das Dorf Brunnenfeld führte, konnten die Migrantinnen einen anderen Bezug zum Dorf aufbauen. Bei ihrem nächsten Spaziergang gehen sie bestimmt mit anderen Augen durchs Dorf. Mit dem erlangten Wissen über das Brunnenfeld und die neue Bekanntschaft zu einzelnen Dorfbewohnerinnen können sich die Frauen vermutlich besser mit ihrem neuen Heimatort identifizieren.

Die Frauen aus Brunnenfeld haben sehr gerne IHR Brunnenfeld gezeigt und darüber erzählt. Sie haben sich auch bemüht hochdeutsch zu sprechen – es war ihnen also wichtig, dass es alle verstehen.

Es konnten Gemeinsamkeiten und gleichzeitig Verschiedenheiten erkannt werden. Brot backen (jedoch verschiedene Sorten) und Gemüseanbau (jedoch verschiedene Techniken).

Die Stimmung wurde im Verlaufe des Spaziergangs immer offener und lockerer, war jedoch von Beginn an recht positiv.

**Spaziergänge  
im öffentlichen Raum**  
Pilotprojekt

im Rahmen der  
**Entwicklungspartnerschaft  
Vielfalt und Integration  
im öffentlichen Raum**

Auftraggeber  
Land Vorarlberg  
Abteilung IVa - Soziales und  
Integration  
Koordinationsstelle für  
Integrationsangelegenheiten





### Wie unterhalten wir uns?

Es war wichtig zu Beginn zu erwähnen, dass hochdeutsch gesprochen werden soll. Die meisten haben sich immer wieder daran erinnert und sind wieder darauf zurückgekommen. Das hat gut geklappt.

### Begrüßung / Vorstellung

Eine kurze Erklärung zu diesem Format und ein Bericht darüber was bisher gemacht wurde, war den Dorfbewohnerinnen wichtig, um sich gut auf den Spaziergang einlassen zu können.

Eine Vorstellungsrunde, die alle Teilnehmenden miteinbezogen hatte, war wichtig.

## Spaziergang 02 Migrantinnen Brunnenfeld 15. September 2020

### Dialog mit Schlüsselperson

Es hat keine Schlüsselpersonen gegeben, die im Vorhinein festgelegt wurden. Es waren jedoch inoffizielle Schlüsselpersonen dabei die viel Information und Wissen über das Dorf gerne mit allen geteilt haben.

Bei den Stationen haben sich jedoch eher wieder gemeinsame Gespräche ergeben wie beim letzten Spaziergang. Zum Teil gab es auch mehrere Themen, die in kleinen Gruppen besprochen wurden.

Das Laufen zwischen den Stationen stellte ein wichtiger Teil des Spaziergangs dar. Es ermöglichte Zweiergespräche/Gespräche in kleineren Gruppen und das Annähern der Teilnehmerinnen. Durch die Unterzahl an Migrantinnen haben sich nicht so schnell Grüppchen gebildet und die Teilnehmerinnen haben sich auch bemüht sich untereinander ins Gespräch zu kommen.



### Spaziergänge im öffentlichen Raum Pilotprojekt

im Rahmen der  
**Entwicklungspartnerschaft  
Vielfalt und Integration  
im öffentlichen Raum**

Auftraggeber  
Land Vorarlberg  
Abteilung IVa - Soziales und  
Integration  
Koordinationsstelle für  
Integrationsangelegenheiten